



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung 2 Gewerbeaufsicht im **Referat 27 „DV-Fachanwendung Gewerbeaufsicht“** zum 01. April 2025 folgende Stelle **unbefristet** in **Vollzeit** zu besetzen:

Referatsleitung (w/m/d)

- bis Entgeltgruppe **14** TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A **14** LBesG -

Das Landesamt für Umwelt ist für den Betrieb und die Weiterentwicklung von ISGA verantwortlich. ISGA – das Informationssystem für die Gewerbeaufsicht – ist das zentrale IT-System, mit dessen Unterstützung die Aufsichtsbehörden für die gewerblichen Betriebe (die Regionalstellen der Gewerbeaufsicht der Struktur- und Genehmigungsdirektionen von Nord und Süd) ihre vielfältigen Aufgaben erledigen. In ISGA ist jeder Gewerbebetrieb in Rheinland-Pfalz mit seinen vielfältigen Pflichten verbunden mit alle Innen- und Außendienst-Tätigkeiten der Gewerbeaufsicht, erfasst. Das ISGA-System dient deshalb auch nicht nur den Berichtspflichten der Gewerbeaufsicht (Jahresbericht, Berichtspflichten an die EU), sondern auch der direkten Kommunikation mit den Betrieben, die zukünftig gemäß den Regelungen des Online-Zugangsgesetzes (OZG) durchgeführt wird, sowie zur Kommunikation mit anderen Behörden und Institutionen.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Leitung und Koordinierung der fachlichen und organisatorischen Aufgaben des Referates
- (Teil-) Projektleitung und -initiierung für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung von ISGA
- IT-Betrieb von ISGA und dessen Webanwendungen
- (Teil-) Projektleitung und IT-Betrieb der OZG-Prozesse
- Leitung und Mitwirkung in Steuerungsgruppen und Lenkungsgruppen im Bereich von ISGA und OZG



Voraussetzungen für die Bewerbung sind alternativ:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. Diplom Univ. / TH / TU) der Studienfachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Ingenieurwissenschaften oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung mit hoher IT-Affinität.

oder

- Sie sind Beamtin / Beamter (m/w/d) im 4. Einstiegsamt

Darüber hinaus werden erwartet:

- Praktische Erfahrung im Einsatz von Projektmanagement- / Collaborations-Software Systemen (z.B. Sharepoint, Jira, Confluence, Bugzilla o.ä.)
- Praktische Erfahrung in der verantwortlichen Mitarbeit bzw. (Teil-)Projektleitung von IT-Projekten
- Kenntnisse aktueller IT-Sicherheitsverfahren (z.B. IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) oder Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))
- Kenntnisse von IT-Qualitätssicherungsverfahren
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Standardanwendungen (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- Fließende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (vergleichbar mindestens Stufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)

Von Vorteil sind:

- Erfahrung in und mit der Führung von Mitarbeitern
- aktuelle Projektmanagementzertifizierung gemäß IPMA bzw. PMI
- Kenntnisse auf einem der Themengebieten der Gewerbeaufsicht (Arbeits-, Immissions- oder Strahlenschutz, Anlagen-, Chemikalien oder Produktsicherheit)
- Grundkenntnisse im Bereich des eGovernment (z.B. OZG, eAkte)



Gesucht wird eine zuverlässige, engagierte und belastbare Führungspersönlichkeit mit Eigeninitiative und Eigenständigkeit, schneller Auffassungsgabe sowie guter Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Arbeiten im Team.

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis (Beamte: 4. Einstiegsamt bis Besoldungsgruppe A 14 LBesG | Tarifbeschäftigte: bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich



Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Grünberg, Referatsleiter 27 DV-Fachwendungen Gewerbeaufsicht, unter Tel. 06131 6033-1213. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

der Kennziffer 2-2-2025

bis zum 19. Januar 2025

ausschließlich per eMail an bewerbungen@lfu.rlp.de .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene



Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de**